

Gemeinde Todenbüttel

Die Gemeindevertretung



Todenbüttel im Mai 2020

Ein Dörpsmobil für Todenbüttel ??

Dörpsmobil – was ist das?

Die Idee hinter einem Dörpsmobil (carsharing) ist das gemeinschaftliche Nutzen eines Fahrzeuges, hauptsächlich eines Elektroautomobils. Es gibt in Schleswig-Holstein schon über 20 Beispiele, bei dem gemeinschaftlich Fahrzeuge angeschafft und genutzt werden, dieses meistens in kleinen, ländlichen Gemeinden.

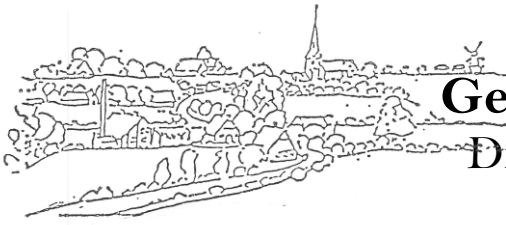
Die Vorteile sind:

- Preiswerte Nutzung eines Elektrofahrzeuges
- Mobilität für Menschen, die kein eigenes Fahrzeug besitzen
- Mitbürgern die Möglichkeit bieten, auf ein eigenes Fahrzeug zu verzichten
- Mitbürger zusammenbringen, gemeinsame Unternehmungen anregen (Sport, Einkaufen, Kultur)
- Umstieg auf ökologische und moderne Mobilität
- Verzicht auf einen Zweitwagen

Der Betrieb des Fahrzeuges, also z.B. das Prüfen der Verfügbarkeit, das Buchen, die Abrechnung u.s.w wird über eine sehr einfache Handy App organisiert. Dies ermöglicht einen kostengünstigen Betrieb ohne großen personellen Aufwand. In den meisten Fällen wird für den Betrieb des Fahrzeuges ein „Mobilitätsverein“ gegründet. Die Vereinsmitglieder sind dann berechtigt, das Fahrzeug zu nutzen. Ein Kostenbeispiel aus der Gemeinde Klixbül:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr: 60,- €, Fahrzeugmietpreis pro Stunde: ca. 5,00€ inkl. Energiekosten

Die Gemeinde Todenbüttel besitzt beim Marktreff eine E-Ladestation, eine Zweite ist an der Schule geplant. Somit ist die benötigte Infrastruktur vorhanden.



Gemeinde Todenbüttel

Die Gemeindevertretung



Um zu ermitteln, ob ein Dörpsmobil in Todenbüttel umsetzbar ist, hat die Gemeindevertretung beschlossen, eine entsprechende Bedarfsanalyse durchzuführen.

Wenn Sie sich vorstellen können ein solches Angebot zu nutzen, möchten wir Sie bitten, die nachfolgende Tabelle unverbindlich auszufüllen und im Gemeindebüro abzugeben bzw. in den dortigen Briefkasten zu werfen.

Ihre Antwort können Sie auch per mail an:

umfrage@todenbuettel.de

senden.

Sollte ein Bedarf erkennbar sein, wird es demnächst eine Infoveranstaltung geben, in deren Folge dann vermutlich ein Verein gegründet wird.

Diese Bedarfsanalyse ist für uns auch als Stimmungsbild sehr wichtig, daher freuen wir uns über jede Form der (hoffentlich zahlreichen) Rückmeldungen.

Bitte teilen Sie uns auch mit:

- wenn Sie Bedenken haben
- positive oder negative Erfahrungen mit diesem Thema haben
- Sie unsicher sind, wie so ein Verein arbeiten wird

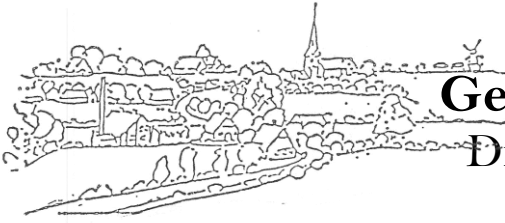
Auch Jugendliche, die in den nächsten zwei Jahren den Führerschein erwerben wollen, sind ausdrücklich eingeladen.

Weitere beispielhafte allgemeine Informationen gibt es auch hier:

<https://www.doerpsmobil-sh.de/>

<https://www.doerps-mobil.de/>

Über eine Rückmeldung bis zum 08.06.2020 würden wir uns sehr freuen.



Gemeinde Todenbüttel

Die Gemeindevertretung



Rückmeldung zur Bedarfsanalyse „Dörpsmobil“

Name (freiwillig): _____

- Ich finde die Idee grundsätzlich gut
- Ich könnte mir vorstellen, einem Mobilitätsverein beizutreten
- Ich könnte mir vorstellen, ein gemeinschaftliches Fahrzeug gelegentlich oder regelmäßig zu nutzen
- Ich habe kein eigenes Auto
- Ich habe keinen Zweitwagen
- Ich brauche gelegentlich ein zweites Fahrzeug
- Ich bräuchte gelegentlich ein größeres Auto

Mein Bedarf könnte so aussehen (unverbindlich):

	Nutzungs- Stunden am Vormittag	Nutzungs- Stunden am Nachmittag	Nutzungs- Stunden Abends	Nutzungs- Stunden am Wochenende
täglich				
wöchentlich				
monatlich				
sonstiger Bedarf				

Weitere Kommentare: